

 <p data-bbox="253 454 671 495">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 288 1094 320">Objekt: Tonschale</p> <p data-bbox="788 356 1254 526">Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="788 562 1291 593">Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p data-bbox="788 629 1117 660">Inventarnummer: IV Ca 41085</p>
--	---

Beschreibung

Kleine, leichte Schale mit abgeflachtem Boden. Das Objekt wurde beidseitig geglättet, geschlänmt und grundiert. Seine Außenseite ist bemalt und hoch poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert.

Die Keramik besitzt eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die schwarz und rot bemalt wurde. Die Außenseite des Objekts wird durch einen unterrandständigen, umlaufenden Fries verziert, der aus Stufenelementen besteht. An der Wand befindet sich ein weiterer, umlaufender Fries. Er zeigt ein stilisiertes, raubkatzenähnliches Wesen, das in zwei gegenständigen Bildfeldern erscheint. Die schlangenförmige Gestalt besitzt einen gepunkteten Körper und eine rote Maulpartie. Die Panele werden durch schwarze Felder getrennt, in denen sich kreisförmige Eintiefungen befinden. Am Boden erscheinen drei bimorphe Profilköpfe. Die Innenseite besitzt Reste einer roten Grundierung. Nach Lothrop 1926: silhouette-jaguar, types A und B.

Aufkleber: Nicoya 6, 1883.

Kulturelle Bedeutung: Die Gruppen Galo und Carrillo Policromo (800-500d.C.) stellen die ersten wirklich polychromen Keramiken dar, die in der Region Gran Nicoya hergestellt wurden. Ihre Gestaltung (Form, Farbgebung, einzelne Motive) erinnert stark an die Gruppe Ulua Policromo (950-550d.C.).

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 5,8 x 13,2 x 13,2 cm;

Wandstärke: 0,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500-800 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Nicoya (Stadt)
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tonschale